

Deutscher Koordinationskreis Palästina Israel, KoPI
KoPI-Sprecherkreis
Email: kontakt@kopi-online.de
Web: www.kopi-online.de



Herrn
Dr. Guido Westerwelle
Bundesminister des Auswärtigen
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

EU-Leitlinie über die Förderung israelischer Einrichtungen

Bonn, 25. Juli 2013

Sehr geehrter Herr Minister,

als Sprecherin und Sprecher des Deutschen Koordinationskreises Palästina Israel, einem Zusammenschluss friedenspolitisch aktiver deutscher NGOs, möchten wir unsere Unterstützung für die auch in der deutschen Öffentlichkeit z.T. kontrovers diskutierte EU-Leitlinie vom 19. Juli 2013 ausdrücken, die sich mit der Förderung von Aktivitäten israelischer Institutionen in den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten durch EU-Finanzmittel befassen.

Wir meinen, dass diese neuen Richtlinien der Europäischen Union geeignet sind, völkerrechtliche Standards zu stärken, nach denen Israel als Besatzungsmacht (seit 1967) keine legitime staatliche Souveränität über die betroffenen palästinensischen Gebiete (Westjordanland, Ostjerusalem und Gaza-Streifen) und die syrischen Golanhöhen ausübt, dass deshalb die israelischen Siedlungsprojekte und israelische Wirtschaftstätigkeit dort dem internationalen Recht nicht entsprechen. Mit der EU ausgehandelte Bedingungen für finanziell geförderte Entwicklungsprojekte sollen folglich für diese Gebiete keine Anwendung finden. Auch die gültigen Regelungen für Importe israelischer Waren in die EU gelten für die besetzten Gebiete nicht.

Wir sehen die neue Leitlinie als einen begrüßenswerten Schritt in die richtige Richtung, hielten es darüber hinaus aber für wünschenswert, wenn die Staaten der EU generell auf Importe israelischer Produkte aus diesen besetzten Gebieten verzichten würden, um völkerrechtlichen Prinzipien auch ökonomisch eine stärkere Realisierungschance zu verleihen.

Aus unserer Sicht kann ein dauerhafter, gerechter Friede in dieser so wichtigen Region nur durch konsequente Verwirklichung der internationalen Rechtsnormen erreicht werden.

Können Sie uns bitte mitteilen, ob die Bundesregierung zukünftig in der Zusammenarbeit mit Israel ebenso wie die EU verfährt?

Mit den besten Empfehlungen und freundlichem Gruß

Für den Deutschen Koordinationskreis Palästina Israel

gez. Gisela Siebourg, DPG

Matthias Jochheim, IPPNW